



**VIP'S**  
DES MONATS

## URSULA WEIS-GRÄBER

**Junge Künstler fördern ist ihre Herzenssache**  
Mit der Verleihung der Ehrenamtsnadel des Saarlandes an Frau Ursula Weis-Gräber wird dieses Jahr ein Urgestein der Neunkircher Kulturszene geehrt. Frau Weis-Gräber ist seit über vier Jahrzehnten ehrenamtlich im Einsatz für die Kulturentwicklung der Kreisstadt Neunkirchen. Sie hat über viele Jahre hinweg uneigennützig und unter Zurückstellung eigener Interessen ehrenamtliche Leistungen erbracht. Sie verkörpert damit ein herausragendes Beispiel gelebter Menschlichkeit und Solidarität.

Alle ehrenamtlichen Tätigkeiten ihrer kulturellen Vita würden an dieser Stelle den Rahmen sprengen und so sollen nur einige Meilensteine erwähnt werden. Von 1976 bis 1996 war Ursula Weis-Gräber Geschäftsführerin des Theater- und Spielvereins „Die Kulisse“, der 1973 in Wiebelskirchen gegründet wurde. 1. Vorsitzende des Kulturvereins in Neunkirchen, dem sie heute noch als stellvertretende Vorsitzende im Vorstand ange-

hört, war sie von 1995 bis 2013. Seit 1995 gehört sie als stellvertretende Vorsitzende sowohl dem Aufsichtsrat der Neunkircher Kulturgesellschaft gGmbH als auch dem Beirat der Neunkircher VHS an. Als 2007 der Förderverein der Städtischen Galerie/Museum Neunkirchen e.V. gegründet wurde, war sie Gründungsmitglied, von 2007 bis 2014 Mitglied des Beirates, von 2014 bis 2018 Schatzmeister und ist heute noch Vorstandsmitglied.

Nachdem der 1. Vorsitzende des Kulturvereins in Neunkirchen, Dr. Frank Lemmes einige Wochen im Amt war und er von den vielseitigen ehrenamtlichen Tätigkeiten von Frau Ursula Weis-Gräber in der Neunkircher Kulturszene erfahren hatte, nahm er den 80. Geburtstag, den sie am 10. Dezember dieses Jahres feiern kann, zum Anlass, den Antrag zur Verleihung der Ehrenamtsnadel des Saarlandes zu stellen. „Ich war bestimmt genauso erfreut und stolz wie Ursula, als ich gehört habe, dass meinem Antrag stattgegeben wurde. Ich habe es einige Tage vor ihr gewusst, denn bei mir ging der Anruf aus der Staatskanzlei ein, dass Ursula

die Ehrenamtsnadel verliehen wird“, war von Dr. Frank Lemmes zu erfahren. Vorerst hat sie nur die Urkunde bekommen. Die Verleihung der Ehrenamtsnadel ist wegen der Corona-Pandemie auf Anfang 2021 verschoben worden. Der komplette Vorstand des Neunkircher Kulturvereins ist stolz auf seine Vorstandskollegin: „Denn wenn einer diese Auszeichnung verdient hat, dann Ursula Weis-Gräber. Dr. Lemmes freut sich schon jetzt auf die Verleihung der Ehrenamtsnadel, denn er darf als „Anreger“ Ursula Weis-Gräber zu dem Festakt in die Staatskanzlei begleiten.

Die Mutter von zwei Kindern lebt in Spiesen. Die Wohnung hat sich zu einer imposanten Galerie entwickelt, mit Werken von renommierten Künstlern, überwiegend aus der Region, wie z.B. Werner Schorr, oder ihrem Ehemann Gregor Gräber, dessen Skulpturen aus Holz, Granit oder auch Kunststoff den Garten zum Kunstpark machen.

„Am Herzen liegt“ Ursula Weis-Gräber jedoch schon seit vielen Jahren die Förderung junger Künstler aus allen Bereichen der Kunst in Neunkirchen.